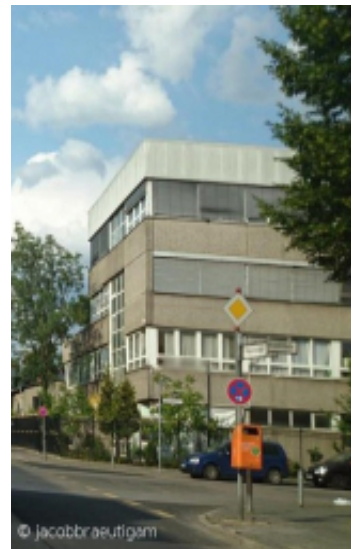


# FACETTEN-Magazin Neukölln

## Zäh wie Kaugummi

Posted on 10. Februar 2016 by FACETTEN-Magazin-Redaktion

“Was macht eigentlich ...” Nicht nur Fragen nach dem Status quo unvollendeter Bauten in Berlin können so eingeleitet werden. Auch vor die nach dem **Antrag auf** ([https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2016/02/al-nur-moschee\\_haberstrac39fe\\_berlin\\_mapillary1.jpg](https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2016/02/al-nur-moschee_haberstrac39fe_berlin_mapillary1.jpg)) **Verbot der Al-Nur-Moschee** (<http://binged.it/1SfjCNI>) passen diese drei Wörter perfekt. Bereits seit Frühjahr 2015 arbeitet sich der Neuköllner SPD-Politiker **Joschka Langen-brinck** (<https://joschka-langenbrinck.de/>) im Berliner Abgeordnetenhaus an dem Thema ab: Kürzlich reichte er – nach den letzt-jährigen Drucksachen [17/15859](https://s3.kleine-anfragen.de/ka-prod/be/17/15859.pdf) (<https://s3.kleine-anfragen.de/ka-prod/be/17/15859.pdf>) und [17/16626](https://s3.kleine-anfragen.de/ka-prod/be/17/16626.pdf) (<https://s3.kleine-anfragen.de/ka-prod/be/17/16626.pdf>) – seine **dritte Anfrage** (<https://twitter.com/langenbrinck/status/696998238239510528>) dazu ein.



Auch in der Dezember-Sitzung der Bezirksverordneten von Neukölln stand die Angelegenheit mal wieder auf der Tagesordnung (<http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=5084>). Im Bezirk lägen “noch immer keinerlei Hinweise, geschweige denn konkrete Ergebnisse vor”, musste Dr. Franziska Giffey einräumen. Die schon über neun Monate andauernde Bearbeitungszeit sei **“nicht gerade ein Ausdruck für die eigentlich gebotene konsequente Reaktion des Staates auf die gewaltverherrlichenden sowie menschen- und frauen-verachtenden Predigten, die von dem Moscheeverein immer wieder in die Öffentlichkeit getragen wurden.”** Daher, so die Bezirksbürgermeisterin weiter ([http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/\\_\\_\\_tmp/tmp/45081036382794846/3827948-Anlagen/02/1465-XIX-MA-VerbotsantragAl-Nur-Moschee\\_2.pdf](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/___tmp/tmp/45081036382794846/3827948-Anlagen/02/1465-XIX-MA-VerbotsantragAl-Nur-Moschee_2.pdf)), könne das Bezirksamt nur einmal mehr sein **ausdrückliches Befremden** darüber zum Ausdruck bringen, warum der Senat nicht endlich entschlossen Schranken entgegensetzt.